

## Autos prallen gegen Zaun

**OHLENDORF.** An der Kreuzung Hauptstraße/Kreisstraße 225 hat es einen Unfall mit zwei Leichtverletzten und hohem Sachschaden gegeben. Eine 55-jährige Wennigserin und eine 60-jährige Hemmingerin waren dort am Freitag mit ihren Autos kollidiert, weil die 60-Jährige beim Überqueren der Kreisstraße in Richtung Ohlendorf den Passat Variant der Wennigserin übersehen hatte. Die ineinander verkeilten Autos rutschten über die Fahrbahn und prallten gegen einen Holzzaun. Die Polizei schätzt den Schaden auf 13 000 Euro. Anwohnern zufolge häufen sich seit Jahren Unfälle an der Kreuzung. 2006 hatte ein Lastwagen den Zaun an derselben Stelle durchbrochen. zo

## SPD bittet zur Sprechstunde

**HEMMINGEN.** Die Hemminger SPD bietet für heute von 17 bis 18 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus an. Wer sein Anliegen nicht persönlich vortragen kann, erreicht die Sozialdemokraten in dieser Zeit unter Telefon (05 11) 4 10 31 41. mll

## SV Arnum zu Gast beim Radio

**ARNUM.** Bernd Trambauer und Harald Gries, die Vorsitzenden der Sportlichen Vereinigung (SV) Arnum, sowie Ehrenmitglied Hermann Forte sind morgen von 15 bis 16 Uhr beim hannoverschen Lokalsender Radio Flora zu Gast. Dort stellen sie Aktionen zum 75-jährigen Bestehen des Vereins vor. Auch die Situation eines Breitensportvereins mit mehr als 1900 Mitgliedern ist Thema. Die Sendung wird auf Ultrakurzwellen auf der Frequenz 106,5 Megahertz ausgestrahlt. Im Kabelnetz ist die Frequenz 102,15 Megahertz. mll

# Premiere erheitert 108 Gäste

Die Arnum Theatergruppe schmiedet bereits Pläne für das nächste Jahr

## Kultur an der Leine

Das ist eine Premiere im Doppelpack gewesen: Die Arnum Theatergruppe (Arthe) hat am Freitagabend nicht nur erstmals ihr Stück „Hier spielt die Musik“ aufgeführt. Es war auch der erste Auftritt des im Oktober 2007 gegründeten Ensembles überhaupt.

VON MELLANIE HARTUNG

**ARNUM.** „Welch ein Stress, doch schließlich habe ich Sie doch noch gefunden.“ Thaddäus Taubert, gespielt von Günter von Lonski, stürmt an den Zuschauern vorbei. Auf der Bühne im Gemeindehaus der Friedenskirche baut er sein Keyboard auf. Als dann ein Mann von der GEMA und die Ex von Thaddäus erscheinen, gerät alles durcheinander.

Die 108 Zuschauer im ausverkauften Gemeindehaus ließen sich gern auf das schwungvoll dargebrachte Stück ein und belohnten die Schauspieler mit lautem Lachen und viel Applaus. Günter von Lonski, aus dessen Feder die Komödie stammt, war mit der Leistung seiner Laienschauspieler sehr zufrieden. „Es war eine geschlossene Leistung. Es war nicht mehr zu spüren, wer schon einmal auf der Bühne stand und wer nicht“, sagte er. „Es hat allen viel Spaß gemacht. Es war eine tolle Atmosphäre, die Stimmung war gut.“



**Kleiner Irrtum: Siggie (Wilfried Riegels) weckt die Geigerin Inka (Nadine Pietras), die glaubt, Siggie habe sie erschossen.** Hartung

Wie der Autor berichtete, schmiedet Arthe bereits Pläne für das nächste Jahr. Dann wollen die Laienschauspieler „Hallo Nach-

barn – Vera is Watching You!“, eine Sketch-Komödie von Günter von Lonski, aufführen. Die Inszenierung übernimmt wieder Kirs-

ten Rohr. Sie war Lehrerin für darstellendes Spiel an der Hemminger KGS und führte auch bei „Hier spielt die Musik“ Regie.

## Schnäppchenjäger stehen auf Schulhof Schlange



**Bürger stöbern bei der DUH-Börse in der Aula der Arnum Waldchenschule nach Schnäppchen.** Zottl

Teil des Umsatzes vom DUH-Flohmarkt geht an die Laatzener Tafel

**ARNUM.** Gesellschaftsspiele, Bücher, Kuscheltiere, Flugdrachen, Schaukelpferde, Kleidung und zahlreiche Fahrräder haben bei der 25. Hemminger Fahrrad- und Spielzeugbörse der Wählergruppe Die Unabhängigen Hemminger (DUH) die Eigentümer gewechselt. Zahlreiche private Verkäufer und Käufer hatten sich am Sonntagabend schon ab 9 Uhr an der

Wäldchenschule in Arnum eingefunden. „Die Schlange ging quer über den Schulhof. Es sind deutlich mehr Verkäufer und Besucher als sonst“, sagte der DUH-Vereinsvorsitzende Norbert Heckötter. Er schätzte die Zahl der Börsenaktiven auf 130.

Auch in diesem Jahr hatte die DUH auf Standgebühren verzichtet und die Verkäufer stattdessen

aufgefordert, zehn Prozent ihres Umsatzes zu spenden. Der Erlös geht an die neue Laatzener Tafel für Hemmingen, Pattensen und Laatzten. Dietlind Osterkamp nutzte die Veranstaltung der DUH, um an einem Informationsstand über die Arbeit der Tafel für Bedürftige zu informieren. Am 22. November soll es die 26. Börse der DUH geben. zo

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Stadt Hemmingen  
Der Bürgermeister

Hemmingen, den 27.03.2008

Die 5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Feuerschutz der Stadt Hemmingen findet am

**Donnerstag, den 17.04.2008, um 19.00 Uhr,**  
im Ratssaal des Rathauses Hemmingen in Hemmingen-Westerfeld, Rathausplatz 1,  
30966 Hemmingen

statt.

#### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Feuerschutz vom 03.12.2007
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Bericht über die Durchführung von Beschlüssen
7. Feuerwehrangelegenheiten
8. Jahresrechnung/Entlastung für das Haushaltsjahr 2006
9. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007
10. Außerplanmäßige Ausgabe Zweckgebundener Zuschuss an Laatzener Tafel e. V.
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### II. Nichtöffentlicher Teil

Schacht-Gaida  
35426401\_0804140359000108

## bauhof-Besucher tanzen und singen ausgelassen

Zweite Vinylparty im Kulturzentrum trifft den Nerv des Publikums

**HEMMINGEN.** „Jagau mischt den bauhof auf!“ – Mit diesem Ausruf hat ein Besucher die Publikumsmeinung zur zweiten Vinylparty im Kulturzentrum bauhof auf den Punkt gebracht. Gut 70 Schallplattenfreunde waren am vergangenen Freitagabend erschienen, um die Musikhelden der sechziger bis achtziger Jahre zu feiern. Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht und Regionspräsident Hauke Jagau brachten ihre eigenen Plattensammlungen mit und erfüllten zahlreiche Musikwünsche.

Während Schacht die Besucher mit Liedern der Neuen Deutschen Welle, Schlagnern und Ohrwürmern wie „Daddy cool“ mühelos von ihren Plätzen lockte und für seine Musikwahl viel Lob erntete, vollbrachte der erst nach 22.30 Uhr eingetroffene Jagau vor nur noch der Hälfte des Publikums ein echtes Husarenstück: Mit Liedern wie „The Blockbuster“ und „Loop di Love“ holte er die Tänzer zurück auf die Fläche. Spätestens ab Drafi Deutschers „Marmor, Stein und Eisen bricht“ sangen sie auch die Texte lauthals mit. zo



**Regionspräsident Hauke Jagau (links) übernimmt die Plattenteller von Diskjockey SK.** Zottl